

Berichtigungen.

Im Jahrg. II

- No. 19, Seite 695, Zeile 7 lies: $\infty \text{P} \infty$ statt $\infty \text{P} \infty$.
- im Jahrg. III
- No. 1, Seite 5 Zeile 12 lies: „nachweist“ statt „anhäuft“.
 - - 5 - 25 lies: „Anwesenheit“ - „Anwendung“.
- No. 2, Seite 96, Zeile 19 von oben statt „Formel 2“ lies „Formel 1“.
 - - 98, Zeile 12 von oben lies „50°“ statt „30°“.
 - - - Zeile 14 von oben lies „Chlorbenzol“ statt „Chlorphenol“.
- No. 3, Seite 141, Zeile 10 v. u. lies: „metallurgischen Processen“ statt „Hochofen“.
 - - 142, Zeile 5 lies: „hervorbringt“ statt „verhindert“.
 - - - Zeile 8 lies: „Sauerstoff“ statt „Wasserstoff“.
 - - 143, Zeile 14 lies: „bei Einwirkung von Chromsäure“ statt „(?)“.
 - - - Zeile 6 von unten lies: „ HgCu_2J_4 “ statt „ HgCuJ_2 “.
 - - 145, Zeile 18 — 20 lies: „ist kein Beweis, da sie als durch andere dem Molekül äussere Umstände, bedingt angesehen werden können“ statt „ist ja — Molekül“.
- No. 4, Seite 180, Zeile 25 von oben lies: „Ester“ statt „Eisen“.
 - - 191, Zeile 8 lies: „1, 2, 3 oder 4“ statt „1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ oder $\frac{1}{4}$ “.
 - - 195, Zeile 14 von unten lies: „Schwefelsäure, vollständig wenn“ statt: „Schwefelsäure, wenn“.
 - - 196, Zeile 8 v. u. lies: „nicht unabhängig“ statt: „nicht abhängig“.
 - - - Zeile 4 v. u. lies: „Uebergang in β Säure“ statt: „Uebergang in Säure“.
 - - 197, Zeile 15 v. o. lies: „jeder Metamorphose“ statt: „jener Metamorph.“
 - - 207, Zeile 5 von unten lies „unlöslich“ statt „nur löslich“.
 - - 211, Zeile 8 von unten lies: „Verdauung“ statt „Umarbeitung“;
 - - - Zeile 2 von unten, sowie
 - - 212, Zeile 4 lies: „Stärke“ statt „Bodensatz“.
 - - - Zeile 15 von unten lies „Coiley“ statt „Colly“.
- No. 5, Seite 228, Zeile 26 hinter Kohlensäure ist einzufügen: „durch Kochen verjagt und der Ueberschuss der Schwefelsäure“.
 - - 249 Zeile 1 von unten lies: „Medium“ statt „Stadium“.
- No. 5, Seite 225 in der Anmerkung lies: 1869 statt 1868.
 - - 227 Zeile 17 lies: „Alkohol“ statt „Wasser“.
- No. 6, Seite 300 lies: C^3H^5 $\begin{matrix} \nearrow \text{Br}^2 \\ \searrow \text{HO} \end{matrix}$ — 219° statt C^3H^5 $\begin{matrix} \nearrow \text{Br}^2 \\ \searrow \text{HO} \end{matrix}$ — 230°.
- No. 6, Seite 301 an Stelle des Passus: „Das Dibromhydrin — findet“ (Zeile 22 bis 27) lies: „Da das Dibromhydrin bei 219° siedet, so folgt, dass das Tribromhydrin beinahe bei derselben Temperatur sieden muss: Das ist grade der Siedepunkt des Tribromallyls.“
- Es wäre zu verwundern und mit allen Analogien im Widerspruch, wenn das Dichlorhydrin ($\text{C}_3\text{H}_5\text{Cl}_2\text{OH}$) (Siedep. 176 — 178°; Mol.-Gew. 128) und das Tribromhydrin $\text{C}_3\text{H}_5\text{Br}_3$ (Siedep. nach Berthelot 180°; Mol.-Gew. 218) trotz der grossen Verschiedenheit ihres Mol.-Gew. beinahe denselben Siedepunkt hätten; namentlich da das Dibromhydrin $\text{C}_2\text{H}_4\text{Br}_2\text{OH}$ (Mol.-Gew. 218) weit höher siedet: bei 219°.

- No. 6, Seite 507, Zeile 6 von unten lies: „Wölsendorf“ statt „Wösendorf“
 - - 308, Zeile 6 von oben lies: „Aconitum“ statt „Aconitus“.
- No. 7, Seite 341, Zeile 6 von unten fehlt: „+ H₂O“.
 - - 341, Zeile 10 von unten lies „Pelouze“ statt „Pelonge“.
 - - 341, Zeile 17 hinter „Leichtigkeit“ fehlt: „durch Silberoxyd“.
 - - 341, Zeile 18 lies: „Jodsilber“ statt „Jödäther“.
 - - 342, Zeile 23 lies: „C. OH“ statt „C“ (in der dritten Strukturformel).
 - - 342, Zeile 29 lies: „C. OH“ statt „C“ (in der zweiten Strukturformel).
 - - 344, Zeile 5 u. 6 lies: „Die v. R. beschriebene charakteristische Silber-
 Verbindung des Schwefelarnstoffs“ statt „Den v. R. beschriebenen
 Niederschlag von salpetersaurem Schwefelarnstoff“.
 - - 344, Zeile 10 lies: „CSH₄N₂HCl“ statt „CSH₄N₂HCl“.
 - - 350, Zeile 23 lies: „Jodür“ statt „Bijodür“
 - - 353, Zeile 18 lies: „drei“ statt „zwei“.
 - - 353, Zeile 19 nach „Schwefelquecksilber und Schwefelarsen“ hinzu-
 fügen: „Schwefelzink“ (Blende).
 - - 353, Zeile 25 lies: „Schwefelphosphor“ statt „Chlorphosphor“.
 - - 355, Zeile 5 und 6 lies: „236 und 240“ statt „240 und 245“.
 - - - Zeile 7 hinter „sehr“ lies: „nahe“.
 - - - Zeile 7 von unten lies: „14,17“ statt „14,7“.
 - - 357, Zeile 17 lies: „1,2634“ statt „2634“.
- No. 8, Seite 408, Zeile 22 von oben lies: „gehe“ statt „stebe“.
 - - 410, Zeile 24 von oben lies: „Vorrücken“ statt „Verändern“.
 - - - Zeile 4 von unten lies: „beschränke“ statt „beschränkt“.
 - - 411, Zeile 1 von oben lies: „pro“ statt „zu“.
 - - - Zeile 15 von oben lies: „nur“ statt „und“.
 - - 412, Zeile 9 von oben ist „also“ zu streichen.
 - - - Zeile 17 von oben lies: „Gramm“ statt „Grad“.
 - - 427, Zeile 12 von oben lies: „Alkaloide“ statt „Alkoloide (?)“.
- No. 9, Seite 507, Zeile 8 lies „Karsten“ statt „Karst“.
 - - Zeile 11 von unten: „Fe₂O₃“ statt „Fr₂O₃“.
 - - Zeile 13 und 18 lies: „Chenevix“ statt „Chevenix“.
 - - Zeile 17 von oben lies: „8 CuO“ statt „8 CrO“.
- No. 10 Seite 529, Zeile 36 lies: „kein Gas“ statt „beim Gas“.
 - - 530, Zeile 9 lies: „trocknet“ statt „destillirt“.
 - - - Zeile 10 lies: „dichter“ statt „heller“.
 - - - Zeile 15 lies: „Jodwasserstoffsäure“ statt „unterjodiger Säure“.
 - - - Zeile 36 lies: „dichter“ statt „heller“.
 - - 533, Zeile 10 lies: „nur erwärmt“ statt „nur auf 46° erwärmt“.
 - - - Zeile 10 füge nach den Worten „seine Dichte u. s. w.“ hinzu:
 „geschmolzen bei + 15°“.
 - - 537, Zeile 21 lies: „0,3“ statt „93 (At.-Gew. des Be)“.
 - - 555, Zeile 18 von oben lies: „vierfach“ statt „dreifach“.
 - - 557, Zeile 4 von oben lies: „der gewöhnlichen weinsäuren Salze“
 statt „der weinsäuren Salze gewöhnlich“.
 - - - Zeile 9 von unten lies: „sonderbare“ statt „wunderbare“.
 - - 558, Zeile 7 von oben lies: „Herren“ statt „Herrn“.
 - - - Zeile 14 von unten lies: „ansetzt“ statt „ersetzt“.
 - - 561, Zeile 2 von unten lies: „Wärme“ statt „Wasser“.
 - - 562, Zeile 18 von unten steiche „pCt.“
 - - 565, Zeile 10 von oben lies: „zu“ statt „der“.
- No. 11, Seite 610, Zeile 1 streiche „bei“.
 - - Zeile 10 lies „reinem“ statt „einem“.
 - - - Zeile 15 füge nach dem Worte Bleiverbindungen „in“ hinzu.
 - - - Zeile 30 lies „Domenflächen“ statt „Dornenflächen“.
 - - - Zeile 39 lies „gehäuften“ statt „gefurchten“.
 - - 611, Zeile 12 lies „freien“ statt „feinen“.
 - - - Zeile 25 lies „das blaue Ende“ statt „das Ende“.
 - - 613, Zeile 14 lies „nur dunkler“ statt „nie dunkler“.

- No. 11, Seite 613, Zeile 23 lies „durch“ statt „ohne“.
- - - Zeile 24 füge nach dem Wort Schwefelsäure „auf Curcumin“ hinzu.
- - - Zeile 28 lies „wagen meine Analysen zu interpretiren“ statt „wegen meiner Analyse interpelliren“.
- - 623, Zeile 6 lies: „Kohlenstoff-Atome“ st. „Kohlenwasserstoff-Atome“.
- - - Z. 12 lies: „Gährungsbutylalkohol“ st. „Gährungsbutylenalkohol“.
- - 625, Zeile 27 lies: „Muretow“ statt „Mureton“.
- - 626, Zeile 29 v. o. lies: „constantes“ statt „konstantes“.
- - 628, Zeile 9 v. o. und Zeile 26 v. o. lies: „J. Bell“ statt „J. Bill.“
- - - Zeile 7 v. u. lies: „minder“ statt „wieder“.
- - 629, Zeile 13 v. o. lies: „Herman“ statt „Hermann“.
- - - Zeile 7 v. u. füge nach den Worten „mittelst einer“ hinzu: „einmal gekerbten“.
- No. 12, Seite 647, Zeile 9 lies: „Salzsäure“ statt „Schwefelsäure“.
- No. 18, Seite 700, Zeile 17 und 18 ist „durch die Salpetersäure“ zweimal gesetzt; nur einmal zu lesen.
- No. 15, Seite 841, Zeile 15 von unten statt „von“ lies „mit“.
- No. 19, Seite 968, Zeile 13 von unten lies: „Dass, hier wenigstens, ein“ statt „Dass hier wenigstens ein“.
- 966, Zeile 18 von unten lies: „anch zur Darstellung gepaarter“ statt „und gepaarter“.